

Quelle:

www.lazarus.at/2021/11/30/und-sie-bewegen-sich-doch-corona-impfpflicht-fuer-deutschlands-sensible-berufsgruppen-kommt

...und sie bewegen sich doch: Corona-Impfpflicht für Deutschlands sensible Berufsgruppen kommt



Die deutschen Bundesländer wollen nach intensiver Diskussion nun doch alle Beschäftigte u.a. in Krankenhäusern und Pflegeheimen zur Corona-Impfung verpflichten, berichtet die dpa.



„Ingenien ist Gemeinschaftssache – Einer für alle, alle für einen!“
Prozess: Dr. med. Eckart von Hirschhausen (MKT, Robert-Koch-Institut, Gründer der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN)

Die Pflicht soll bei Kontakt zu besonders gefährdeten Personen gelten, wie der Vorsitzende der Ministerpräsidenten-Konferenz Hendrik Wüst, am vergangenen Donnerstag im Anschluss an die Beratungen von Bund und Ländern sagte.

Der Deutsche Landkreistag hat die Verständigung auf eine berufsbezogene Impfpflicht gelobt. „Das ist ein richtiger und notwendiger Schritt, der

schnellstmöglich bundesrechtlich umgesetzt werden muss“, sagte Präsident Reinhard Sager dem Redaktionsnetzwerk Deutschland am Freitag. „In Anbetracht von sich füllenden Intensivstationen, noch immer 15 Millionen ungeimpften Menschen und einer steigenden Inzidenz brauchen wir insgesamt viel Tatkraft.“

Führende Vertreter kirchlicher Wohlfahrtsverbände haben sich für eine Impfpflicht bei Menschen ausgesprochen, die in sensiblen Bereichen wie der Pflege, Behindertenhilfe oder in Kitas arbeiten. Man müsse in Sachen Impfung zwar so lange wie möglich auf Freiwilligkeit setzen, jetzt habe sich die Lage aber umgekehrt, so der Tenor.

Aktueller denn je: Der populäre Arzt und TV-Moderator Eckart von Hirschhausen (Bild) warb bereits im Jahr 2019 in einer Kampagne der Deutschen Ärztekammer für das Impfen.